



**Merke:**

**Satzglieder** nennt man die Wörter oder Wortgruppen eines Satzes, die innerhalb dieses Satzes relativ eigenständige Bedeutungseinheiten bilden. Satzglieder kann man mithilfe der **Umstellprobe** ermitteln: Ein Wort oder eine Wortgruppe, die sich im Satz umstellen lässt, ohne dass sich die Satzbedeutung wesentlich ändert, ist ein Satzglied.

Zum Beispiel:

*Die Katze | fängt | im Keller | eine kleine Maus.*

*Im Keller | fängt | die Katze | eine kleine Maus.*

*Eine kleine Maus | fängt | die Katze | im Keller.*

Nicht möglich ist z. B.: *Die Katze fängt im Keller Maus kleine eine.* Daran erkennt man, dass *eine, kleine* und *Maus* zusammen ein gemeinsames Satzglied bilden.

Je nach Aufgabe im Satz unterscheidet man vier Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekte und adverbiale Bestimmungen. Das **Subjekt** (= Satzgegenstand) ist dabei das Satzglied, das auf die Frage **Wer oder was?** antwortet: *Wer oder was fängt im Keller eine kleine Maus?* – Die Katze fängt im Keller eine kleine Maus.

**AUFGABE 1**

Führe für die beiden Sätze eine Umstellprobe durch. Bilde jeweils zwei weitere Satzvarianten.

a)

1. Satzgliedstelle	2. Satzgliedstelle	3. Satzgliedstelle	4. Satzgliedstelle
Kolumbus	fuhr	von Spanien aus	nach Amerika.
Von Spanien aus			

b)

1. Satzgliedstelle	2. Satzgliedstelle	3. Satzgliedstelle	4. Satzgliedstelle
Im Winter	Wolke	in den Bergen	viel Schnee.

Download zur Ansicht



## AUFGABE 3

Ermittle mithilfe der Umstellprobe in folgenden Sätzen die Satzglieder. Trenne die Satzglieder mit einem Strich („|“) voneinander ab.

- a) *Der kleine Junge liest ein Buch.*
- b) *Lene und ihre Freundin spielen Karten.*
- c) *Er putzt seit einer halben Stunde seine Schuhe.*
- d) *Die neue Lehrerin gibt ihren Schülern am ersten Tag keine Hausaufgaben.*
- e) *Sie fahren vielleicht im Frühjahr in die Schweiz.*
- f) *Trotz des schlechten Wetters machte der Ausflug allen viel Spaß.*
- g) *Auf diesen Tag freuten sich die Einwohner des Ortes schon lange.*
- h) *Hat irgendjemand eine Frage?*

## AUFGABE 4

Bestimme das Subjekt in den Sätzen a) bis h) aus AUFGABE 3.

- |                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| a) Subjekt: _____ | b) Subjekt: _____ |
| c) Subjekt: _____ | d) Subjekt: _____ |
| e) Subjekt: _____ | f) Subjekt: _____ |
| g) Subjekt: _____ | h) Subjekt: _____ |

## AUFGABE 5

Vielleicht hast du schon einmal den Merksatz „Ein Satz besteht zumindest aus einem Subjekt und einem Prädikat.“ gehört. Dieser Merksatz stimmt nicht ganz, denn es gibt durchaus Sätze, die kein Subjekt haben.

Untersuche die Satzglieder der folgenden Sätze. Wenn sie ein Subjekt haben, schreibe es in die linke Spalte; drei der Sätze haben kein Subjekt, schreibe in diesen Fällen „ohne Subjekt“ in die Spalte.

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

**Merke:**

**Das Prädikat** (= Satzaussage) ist das Satzglied, das auf die Frage antwortet, was ein Subjekt tut bzw. was geschieht, z. B.: *Der Junge spielt am Computer.* – Was tut der Junge am Computer? – *Der Junge spielt.*

Das Prädikat besteht im einfachsten Fall aus einer **finiten** (= bestimmten) **Verbform**, z. B.: *spielt* (Infinitiv: *spielen*). Ein Prädikat kann aber auch **mehrteilig** sein. Dies ist der Fall bei:

- Verbformen im Perfekt, Plusquamperfekt und Futur, z. B.: *Er hat gespielt.*
- Verbformen im Passiv, z. B.: *Es ist gespielt worden.*
- Modalverben, z. B.: *Er darf spielen.*

Ebenfalls zum Prädikat gehören Zusätze bzw. Ergänzungen, z. B. *vorspielen: Er spielte uns etwas vor.*

Bei der Analyse von Sätzen interessiert man sich dabei vor allem für den finiten (= bestimmten) Prädikatsteil. Achtung: Sätze können auch zwei oder mehr Prädikate enthalten, z. B.: *Sie sangen, tanzten und lachten.*

**AUFGABE 1**

Die Bestimmung des Prädikats fällt manchmal deshalb nicht leicht, weil Sätze neben dem Prädikat weitere Verben enthalten können, z. B.: *Er hörte nicht auf zu spielen.* Um herauszufinden, welche Verbform finit (in Person und Zahl bestimmt) ist, kann man die Person oder das Tempus (Zeitstufe) verändern, z. B.: *Du hörst nicht auf zu spielen.* *Sie hörten nicht auf zu spielen.* Man sieht dann, dass *hörte* bzw. *hörst* und *hörten* sich verändern, also finit sind, während das Verb *spielen* stets gleich bleibt, also nicht das Prädikat sein kann.

In den folgenden Sätzen sind die Prädikate bzw. finiten Prädikatsteile markiert. Verändere die Person oder das Tempus so, dass deutlich wird, dass die markierte Form wirklich finit ist, und schreibe den veränderten Satz auf.

a) *Sie lässt jeden Morgen.* – veränderter Satz: \_\_\_\_\_

b) *Er will endlich in den Urlaub fliegen und sich erholen.* – veränderter Satz: \_\_\_\_\_

c) *In dieser Sache konnte sie nichts mehr tun.* – veränderter Satz: \_\_\_\_\_



## AUFGABE 3

Markiere in den folgenden Sätzen das Prädikat bzw. den finiten Teil des Prädikats.

- a) *Er ging eigentlich ganz gern in die Schule.*
- b) *Sie konnte sich das einfach nicht vorstellen.*
- c) *Der Einbrecher war bei seiner Tat von zwei Zeugen beobachtet worden.*
- d) *Sie durfte sich während der Hausaufgaben nicht immer wieder von anderen Dingen ablenken lassen.*
- e) *Er wusste sich in dieser Sache einfach nicht mehr zu helfen.*
- f) *Das hätte sie sich aber auch denken können.*

## AUFGABE 4

Unterstreiche in den folgenden Sätzen alle Teile des Prädikats und schreibe jeweils den finiten Prädikatsteil heraus.

- a) *Sie wird nächstes Jahr die Schule wechseln.* – finiter Prädikatsteil: \_\_\_\_\_
- b) *Sie haben sich vorigen Sommer im Unaub getroffen.* – finiter Prädikatsteil: \_\_\_\_\_
- c) *Sie sind mit dem Auto gefahren.* – finiter Prädikatsteil: \_\_\_\_\_
- d) *Davor fürchtet er sich.* – finiter Prädikatsteil: \_\_\_\_\_
- e) *Mit diesem Ergebnis hatte er nicht gerechnet.* – finiter Prädikatsteil: \_\_\_\_\_
- f) *Sie möchte eigentlich noch nicht gehen.* – finiter Prädikatsteil: \_\_\_\_\_

## AUFGABE 5

Die folgenden Sätze bzw. Satzgefüge enthalten alle mindestens zwei Prädikate. Markiere in den Sätzen alle finiten Teile der Prädikate.

- a) *Sie gingen lang zusammen im Wald spazieren und unterhielten sich dabei über alles Mögliche.*
- b) *Obwohl er dieses Mal verschlafen hatte, gelang es ihm gerade noch, rechtzeitig am Bahnhof zu sein.*

Download zur Ansicht

**Merke:**

Neben dem Subjekt und dem Prädikat zählen auch die **Objekte** (= Ergänzungen) zu den Satzgliedern. Objekte ergänzen das Prädikat und können auf folgende Fragen

antworten:

- **Genitivobjekt** (Ergänzung im 2. Fall): Wessen? – *Der Kranke bedarf der Ruhe.* – Wessen bedarf der Kranke? – *Er bedarf der Ruhe.*
- **Dativobjekt** (Ergänzung im 3. Fall): Wem? – *Die Chefin dankt ihm herzlich.* – Wem dankt sie herzlich? – *Sie dankt ihm herzlich.*
- **Akkusativobjekt** (Ergänzung im 4. Fall): Wen oder was? – *Der Lehrer prüft den Schüler.* – Wen oder was prüft der Lehrer? – *Er prüft den Schüler.*
- **Präpositionalobjekt** (= Verhältniswortergänzung): Frage mit Präposition – *Die Kinder haben über die Witze des Clowns gelacht.* – Über was haben die Kinder gelacht. – *Sie haben über die Witze des Clowns gelacht.*

**AUFGABE 1**

In den folgenden Sätzen ist jeweils ein Satzglied (Subjekt oder eines der Objekte) markiert. Ordne diesem Satzglied die passende Frage und die richtige Satzgliedbestimmung zu.

Wem?	Wer oder was?	Wen oder was?	Wessen?
Akkusativobjekt	Subjekt	Genitivobjekt	Dativobjekt

- a) *Am Abend dachte sie noch einmal über die Situation nach.* – Frage: \_\_\_\_\_,  
Satzgliedbestimmung: \_\_\_\_\_
- b) *Sie gaben ihm noch eine letzte Chance.* – Frage: \_\_\_\_\_,  
Satzgliedbestimmung: \_\_\_\_\_
- c) *Die Mutter half ihrem Sohn bei den Hausaufgaben.* – Frage: \_\_\_\_\_,  
Satzgliedbestimmung: \_\_\_\_\_
- d) *Die Vorwürfe entbehrn jeglicher Grundlage.* – Frage: \_\_\_\_\_,  
Satzgliedbestimmung: \_\_\_\_\_



## AUFGABE 3

Kreuze an, um welche Art von Objekt es sich bei dem markierten Satzglied in den Sätzen jeweils handelt. Jedes Objekt kommt einmal vor.

- a) *Er dankte seinem Freund für die Hilfe.* – Genitivobjekt , Dativobjekt , Akkusativobjekt , Präpositionalobjekt
- b) *Man gedachte der Opfer des Unglücks.* – Genitivobjekt , Dativobjekt , Akkusativobjekt , Präpositionalobjekt
- c) *Sie deckten gemeinsam den Tisch.* – Genitivobjekt , Dativobjekt , Akkusativobjekt , Präpositionalobjekt
- d) *Sie hoffte auf besseres Wetter für ihren Ausflug.* – Genitivobjekt , Dativobjekt , Akkusativobjekt , Präpositionalobjekt

## AUFGABE 4

Ermittle und bestimme die Objekte in den folgenden Sätzen und unterstreiche sie. Die Zahl der Objekte ist in der runden Klammer angegeben. – Beispiel: *Lisa gibt Jan sein Buch zurück. (2)* → *Lisa gibt Jan sein Buch zurück.* – Bestimmung: *Jan* = Dativobjekt, *sein Buch* = Akkusativobjekt

- a) *Sie kauft sich eine CD. (1)* – Bestimmung: \_\_\_\_\_
- b) *Der Junge las den Brief seines Freundes. (1)* – Bestimmung: \_\_\_\_\_
- c) *Die Polizei überführte den Dieb schnell der Tat. (2)* – Bestimmung: \_\_\_\_\_
- d) *Er schrieb seiner Tante einen Dankesbrief. (2)* – Bestimmung: \_\_\_\_\_

Download zur Ansicht

**Merke:**

Ebenfalls ein Satzglied ist die **adverbiale Bestimmung** (= Umstandsangabe). Nach der Art der Umstandsergänzung unterscheidet man u. a.:

- **temporales Adverbial** (Adverbial der Zeit): Wann?, Wie lange?, Seit wann? – *Sie gehen bald.*
- **lokales Adverbial** (Adverbial des Ortes): Wo?, Woher?, Wohin? – *Er ist zu Hause.*
- **modales Adverbial** (Adverbial der Art und Weise): Wie?, Wie viel?, Wie sehr? – *Es regnet in Strömen.*
- **instrumentales Adverbial** (Adverbial des Mittels): Womit?, Wodurch? – *Durch Nachdenken kam er auf die Lösung.*
- **kausales Adverbial** (Adverbial des Grundes): Warum?, Weshalb?, Wieso? – *Sie kamen wegen ihm.*
- **konditionales Adverbial** (Adverbial der Bedingung): Unter welcher Bedingung? – *Betreten auf eigene Gefahr.*
- **konzessives Adverbial** (Adverbial des Gegengrundes): Trotz wessen? – *Trotz des schlechten Wetters fuhr er mit dem Rad.*

**AUFGABE 1**

Im Folgenden findest du jeweils ein weiteres Beispiel für die verschiedenen adverbialen Bestimmungen. Ordne jeder Bestimmung den jeweils richtigen Satz zu.

*Er weinte vor Freude. – Er las den Brief gleich. – Sie singt schön. – Das geht nur mit Geduld. – Ungesachtet seiner Schmerzen arbeitete er. – Sie sind in der Schule. – Bei Bedarf öffnen.*

- a) temporales Adverbial: \_\_\_\_\_
- b) lokales Adverbial: \_\_\_\_\_
- c) modales Adverbial: \_\_\_\_\_
- d) instrumentales Adverbial: \_\_\_\_\_
- e) kausales Adverbial: \_\_\_\_\_
- f) konditionales Adverbial: \_\_\_\_\_



## AUFGABE 3

In den folgenden Sätzen ist jeweils eine adverbiale Bestimmung markiert. Bestimme die Art der Umstandsangabe.

- a) *Er arbeitete wie verrückt.* – Bestimmung: \_\_\_\_\_
- b) *Sie sind seit drei Wochen weg.* – Bestimmung: \_\_\_\_\_
- c) *Er kam gestern aus London zurück.* – Bestimmung: \_\_\_\_\_
- d) *Er kann uns mit seiner Erfahrung helfen.* – Bestimmung: \_\_\_\_\_
- e) *Ich will dort wohnen.* – Bestimmung: \_\_\_\_\_

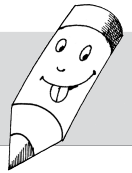
## AUFGABE 4

Ermittle die adverbialen Bestimmungen in den folgenden Sätzen und unterstreiche sie. Bestimme anschließend, um welche Art der Umstandsangabe es sich jeweils handelt. – Beispiel: *Sie arbeitete seit dem frühen Morgen.* → *Sie arbeitete seit dem frühen Morgen.* = temporales Adverbial

	Bestimmung des Adverbials
a) <i>In drei Monaten sind Ferien.</i>	
b) <i>Der Kinderchor singt sehr schön.</i>	
c) <i>Die Kinder spielen im Garten.</i>	
d) <i>Aufgrund des schlechten Wetters musste die Veranstaltung abgesagt werden.</i>	
e) <i>Der Hund biss den Mann ins linke Bein.</i>	
f) <i>Seit Wochen sucht er schon nach einem passenden Geschenk.</i>	
g) <i>Die Menschen jubelten vor Begeisterung.</i>	
h) <i>Trotz Grippe feierte er Geburtstag.</i>	







## Lösungen zu den Seiten 16/17

### AUFGABE 1

a) Gegenwart; b) Gegenwart; c) Vergangenheit; d) Gegenwart; e) Futur; f) Gegenwart; g) Vergangenheit; h) Futur

### AUFGABE 2

Satz a) Er sagte: „Sie ist hier (am Bodensee).“ – Satz b) Sie meinte: „Ich habe jetzt endlich mehr Zeit für meine Freunde und die Familie.“ – Satz c) Er meinte: „Sie hat mich (ihn) früher öfters mal getroffen.“ – Satz d) Er sagte: „Ich treffe sie gleich.“ – Satz e) Sie sagte: „Ich werde im Sommer wahrscheinlich nach Barcelona fahren.“ – Satz f) Sie sagte: „Die anderen schlafen schon.“ – Satz g) Er sagte: „Ich war noch nie in Amerika.“ – Satz h) Sie sagte: „Ich werde nach der Schule ins Ausland gehen.“

### AUFGABE 3

Beispiel: Die Schülerin sagte, dass sie auch nicht genau wisse, wie sich die ganze Sache abgespielt habe. Sie seien in Zweierreihen gefahren. Plötzlich sei Sven ausgeschert. Vielleicht, so die Schülerin weiter, seien ihm die anderen zu langsam gewesen. Sie wisse es nicht. Jedenfalls habe er die Reihe verlassen und sei links weggefahren und habe die beiden vor ihnen überholen wollen. Sie selbst hätte sich erst mal auf ihre Vorderleute konzentriert. Plötzlich habe sie gesehen, wie ein anderer Skifahrer von hinten in Sven reinfahre. Der sei, so meinte sie, viel schneller gewesen. Beide seien gestürzt.

## Lösungen zu den Seiten 18/19

### AUFGABE 1

**Menschen:** Arbeiter, Witwe, Mann, Kind; **Lebewesen:** Giraffe, Schlange, Taube, Fisch; **Gegenstände:** Stift, Computer, Glas, Nagel; **Erscheinungen:** Härte, Hass, Abfahrt, Glauben

### AUFGABE 2

reich, reicher, am reichsten; alt, älter, am ältesten; lang, länger, am längsten; nahe, näher, am nächsten; gut, besser, am besten; hoch, höher, am höchsten

### AUFGABE 3

Adjektive, die man nicht steigern kann: schriftlich, ledig, deutsch.

### AUFGABE 4

a) jung; b) alt; c) mittel; d) erwachsen; e) frühzeitig

Trotz wessen? – Adverbat: Kausaladverb; d) Frage: Wo? – Adverbat: Lokaladverb; e) Frage: Wie? – Adverbat: Modaladverb; f) Frage: Wie? – Adverbat: Modaladverb; g) Frage: Warum? – Adverbat: Kausaladverb; h) Frage: Seit wann? – Adverbat: Temporaladverb

### AUFGABE 4

a) sehr; b) links; c) seither; d) genauso; e) einst; f) dann

### AUFGABE 5

a) Jetzt, aufwärts; b) Dienstags, meistens, überhaupt; c) Unterdessen, morgen; d) Auch, jedoch, halbwegs; e) blindlings, geradeaus, folglich, fast

## Lösungen zu den Seiten 22/23

### AUFGABE 1

1. Person: meiner; 2. Person neutral: dir; 2. Person höflich: Ihnen; 3. Person Maskulinum: ihn; 3. Person Femininum: ihrer; 3. Person Neutrum: ihm

### AUFGABE 2

a) Personalpronomen; b) Possessivpronomen; c) Personalpronomen; d) Indefinitpronomen; e) Reflexivpronomen; f) Personalpronomen

### AUFGABE 3

a) Wir, uns; b) Es, mich, ich, dich; c) Wen, du, deinem; d) Das, mein, deines; e) Manche, das; f) Dies, die, alle, mich; g) sie, wir, etwas; h) Sie, sich, ihnen, den, sie

### AUFGABE 4

a) Artikel; b) Demonstrativpronomen; c) Artikel; d) Relativpronomen; e) Demonstrativpronomen; f) Demonstrativpronomen; g) Artikel

## Lösungen zu den Seiten 24/25

### AUFGABE 1

a) auf; b) aus; c) in; d) in; e) über; f) unter; g) nach; h) neben (an); i) unter

### AUFGABE 2

entweder

### AUFGABE 3

a) nebenordnend; b) nebenordnend; c) unterordnend; d) nebenordnend; e) unterordnend; f) unterordnend; g) nebenordnend

### AUFGABE 4

ausgesprochen

zur Ansicht